



TV Zukunft Fraport dbb Kommission diskutiert Forderungen

22. November 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Verhandlungen über Änderungen im TV Zukunft Fraport werden demnächst aufgenommen. Die Verhandlungskommission Bodenverkehrsdienste Fraport des dbb hat sich am 20. November 2018 in Frankfurt getroffen und ihre Forderungsdiskussion fortgesetzt.

Orientierung am TVöD

Die Kommission des dbb ist sich einig, dass für die Kollegen, die bereits vor dem 31. Dezember 2009 beschäftigt waren, der TVöD wieder uneingeschränkt gelten muss. Die Kürzung des Zusatzurlaubs für Wechselschichtarbeit und der Wegfall der bezahlten Pause bei Wechselschichtarbeit müssen rückgängig gemacht werden.

Auch für die Beschäftigten, die nach dem 31. Dezember 2009 eingestellt wurden, fordert der dbb Verbesserungen. Die bestehende Tabelle mit nur vier Stufen und das System der Eingruppierung mit nur fünf Entgeltgruppen bietet den Kollegen zu wenige Perspektiven. Bei der Diskussion hierüber wollen wir uns ebenfalls am TVöD orientieren. In diesem Zusammenhang wollen wir auch über die bestehenden Zulagen und über Funktionen, die sich derzeit in der Eingruppierung nicht wiederfinden, sprechen.

Schutz der Beschäftigten

Bei Fortführung des TV Zukunft Fraport müssen außerdem die bestehenden Regelungen zum Schutz der Kollegen fortgeführt werden. Das gilt für den Ausschluss betriebsbedingter Beendigungskündigungen und auch für den Schutz vor Ausgründungen und Auslagerungen von Geschäftsbereichen.

Altersteilzeit

Die dbb Verhandlungskommission spricht sich außerdem dafür aus, dass die im TV Zukunft Fraport enthaltene Regelung zur Altersteilzeit auf weitere Geburtsjahrgänge ausgedehnt wird, um den Beschäftigten, die jahrzehntelang körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten ausgeübt haben, einen früheren Eintritt in eine Ruhephase zu ermöglichen. Das muss allerdings so ausgestaltet sein, dass die Beschäftigten sich dies auch leisten können.

mitglieder-info


Hintergrund

Am Flughafen Frankfurt werden die Bodenverkehrsdienste – im Gegensatz zu vielen anderen Verkehrsflughäfen in Deutschland – teilweise vom Flughafenbetreiber Fraport selbst durchgeführt. Für die dort beschäftigten Kollegen gilt grundsätzlich der TVöD. Im Jahr 2009 haben die Gewerkschaften mit Fraport den „Tarifvertrag Zukunft Fraport“ abgeschlossen, um dieses integrierte Geschäftsmodell zu erhalten und Ausgründungen zu verhindern. Im Jahr 2016 wurde ein gemeinsamer Betrieb von Fraport, der FRA-Vorfeldkontrolle und FraGround gebildet, ebenfalls mit dem Ziel der Erhaltung der Bodenverkehrsdienste im Fraport-Konzern.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu. <input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin <input type="checkbox"/> in Ausbildung
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> im Ruhestand
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
Straße	<input type="checkbox"/> technischer Dienst <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung <input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	<small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</small>
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>

mitglieder-info